

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

unser aller gnedigisten herrn sich den 18. September diß 81. Jars in obern Franckenmarckht verfüegt und alda irer habenden Instruction nach neben denen von der fürstl. Gn. Herzogen von Bayrn wegen herrn Abgesandten den Landgraben und Land Confinen besichtigen, verneuern und alle andere Irrungen und Eingriff, so sich zwischen baiden heusern Össterreich ob der Enß und bayrischen Landleuthen und Unterthanen begeben und zuegetragen, abhandlen hinlegen und vergleichen sollen, weillen aber die Bayrischen hern Abgesanten nit erschinen und in dem verlofnen Achzigisten und diß Ainundachzigisten Jars die Bayrischen, als der Pfleger zue Ried, Pfleger zue Freiberg, der Khiz zue Marchkirchen,⁸³ Mautner zue Straßwalden und andere mehr mit vil bewährten Personen die Gränizen berüten, ires gefallens die Ausmarkung gemacht, so haben Eur gn. mir bevolchen, das Ich auch allenthalben die rechten alten Piemark und Land Confinen mich aigentlich erfragen und besichtigen, auch anderer Stritt und Irrung erkundigen solle.

Zur gehorsamen Volziehung dessen hab ich mich samt Balthasar Anman Burger in obern Franckenmarckt, Caspar Scheiblhueber Landrichter der Herrschaft Camern und David Neidthödl Hofschreiber der Herrschaft Franckenburg samt andern der Herrschaft Franckenburg Unterthanen, so an die Landtgränizen rainen, auch den Walthüetern auf die mit den Bayrischen strittige Gränizen verfüegt und von ainer March bis zuer andern abgangen und besichtigt, auch die rechten alten Piemarchgrueben und Marck Päm widerum geraumt und verneuert.

Und Erstlich fächt sich die alte gebreichige richtigen Piemarch an am Manseer gebürg, ist ain augenscheinlicher richtiger aufgeworfner Landgraben, der geet bis gen Müllhaim, von dannen abwerts bis zum Rain, welcher Landgraben an vilen örtern offen und eingangen, aus Ursachen, das seit des ainundfünzigisten Jars kain bereutung und Pesserung beschehen und fürgenommen worden, daher an vil orten das viech und anders bei Tag und nacht aus disem in andere Land getriben und gefüert, und Ir Khay: Mt. aufschlag Maut und Zoll verschlaift und durch geschwerzt und also Ir Kay; Mt. Camerguet geschmölert und verfürdt wüerdet.

Zum andern von obbemelten ort am Rain get ernenter graben an des Matheusen Auer zue Perkhaim acker hinauf gegen der Saimerleüten und bis zue des Hannsen Schern und Schmid Cainzen zue Perkhaim, auch an Geörgen Fuschel und Geörgen Koglers Gehülz, von dannen an den gehägern hinum bis an den alten Marchstain, daran der Bayrischen gehülz der Puechscharten genant raint, vnn dannen bis wider in ein Märch